#### Schriftliche Prüfung aus Energieversorgung, am 20.06.2012

and the second s		
Name/Vorname:	/ MatrNr./Knz.: /	,
	,	

## 1. Betriebsparameter einer Freileitung und Leistungskompensation (24 Punkte)

Auf einem Donaumast ist ein  $380\ kV$ -Drehstromfreileitungssystem bestehend aus Viererbündeln mit den folgenden geometrischen Daten der Aufhängung aufgezogen (Koordinatenursprung = Mastfußpunkt):

Leiter A: 
$$x = 6m$$
,  $y = 25m$   
Leiter B:  $x = -7m$ ,  $y = 20m$   
Leiter C:  $x = -4m$ ,  $y = 28m$ 

Der gegenseitige Abstand der Leiter a im Viererbündel beträgt 30~cm. Der Querschnitt eines Leiterseils berechnet sich auf  $176,714~mm^2$ . Der spezifische Widerstand des Leitermaterials ist  $0,0269~\Omega \cdot mm^2/m$ . Der Verseilungsfaktor beträgt 1,07. Die Leitung ist 600km lang und verdrillt.

- a. (5) Wie groß ist die längenbezogene symmetrische Betriebsinduktivität der Leitung?
- b. (5) Wie groß ist die **komplexe Ausbreitungskonstante**  $\gamma$  unter der zusätzlichen Annahme, dass G'=0 S/km und G'=12,6 nF/km ist? Verwenden Sie die Näherung für die Dämpfungs- und Phasenkonstante  $(R\ll\omega L,\ G\ll\omega C)$ .
- c. (4) Wie groß ist der Wellenwiderstand der Leitung unter der gleichen Annahme wie im Punkt b?
- d. (6) Die Spannung am Leitungsende beträgt im **Leerlauf** (470,348-15,826j)kV, die Leitung muss daher kompensiert werden. Welche **Kompensationsart** soll gewählt werden, damit am Ende der Leitung der Spannungsanstieg unter 10% bleibt? Berechnen Sie das **Kompensationselement**.
- e. (4) Wie groß ist die **natürliche Leistung der kompensierten Leitung**, wenn sie als verlustlose Leitung angenommen wird (R' = 0  $\Omega$ /km, G' = 0 S/km)?

#### 2. Wirtschaftlichkeitsvergleich (24 Punkte)

Über das als Versuchsanlage gebaute Solarkraftwerk "Gemasolar" (solarthermisches Kraftwerk mit Salzschmelze und Speicher) in Spanien sind folgende Angaben bekannt:

installierte Leistung 19,9 MW<sub>el</sub> Errichtungskosten 230 Mio. € geschätzte Jahresenergieeinspeisung 110 GWh/a

leistungsabhängige Kosten 6% der Errichtungskosten pro Jahr

Um die Versuchsanlage beurteilen zu können, soll ein konventionelles GuD-Kraftwerk mit folgenden Daten betrachtet werden:

spezifische Errichtungskosten 650 €/kW<sub>el</sub>
leistungsabhängige Kosten 95 €/kW<sub>el</sub>a
Brennstoffkosten 0,40 €/m³ Erdgas
Heizwert von Erdgas H<sub>II</sub> 30 MJ/m³

Gesamtwirkungsgrad 58 %

betriebsabhängige Kosten 0,001 €/kWh<sub>el</sub>

Für beide Anlagen sollen eine Nutzungsdauer von 25 Jahren und ein Zinssatz am Kapitalmarkt von 7% gelten.

- a. (7) Ermitteln Sie die Stromgestehungskosten für das Versuchskraftwerk "Gemasolar".
- b. (4) Wie hoch sind die **Stromgestehungskosten des GuD-Kraftwerks**, wenn es die gleiche Volllaststundenzahl pro Jahr aufweist, wie das Versuchskraftwerk?
- c. (6) Wie hoch dürften die **spezifischen Errichtungskosten** von "Gemasolar" **maximal** sein, damit dieses mit dem konventionellen GuD-Kraftwerk konkurrieren kann?
- d. (7) Um zusätzliche 40 Mio. € könnte das Versuchskraftwerk "Gemasolar" mit größeren Speichern ausgestattet werden, wodurch sich die Volllaststundenzahl um 10% erhöht. Wäre dies eine sinnvolle Investition?

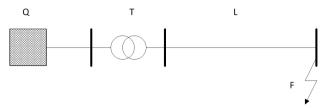
## 3. Fünf Sicherheitsregeln (4 Punkte)

Bringen Sie die fünf Sicherheitsregeln in die richtige Reihenfolge:

Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschranken
Gegen Wiedereinschalten sichern
Freischalten (d.h. allpoliges Trennen einer elektrischen Anlage von
spannungsführenden Teilen)
Spannungsfreiheit allpolig feststellen
Erden und kurzschließen

# EV - 2012

# 4. Dreipoliger Kurzschluss (24 Punkte)



#### Die Netzeinspeisung weist folgende Kenndaten auf:

Nennspannung	$U_{nQ}$	110 kV
Kurzschlussleistung	$S_{kQ}^{"}$	4 GVA
Sicherheitsfaktor	С	1,1
Resistanz-Reaktanz-Verhältnis	$R_Q / X_Q$	0,3

# Der Transformator weist folgende Kenndaten auf:

Primärspannung	$U_1$	110	kV
Sekundärspannung	$U_2$	30	kV
Nennscheinleistung	$S_N$	40	MVA
Kurzschlussspannung	$u_k$	0,12	
Kurzschlussverluste	$P_k$	430	kW

## Die Leitung weist folgende Kenndaten auf:

Widerstandsbelag	R'	0,15	$\Omega/km$
Induktivitätsbelag	L'	1	mH/km
Kapazitätsbelag	<i>C'</i>	10	nF/km
Länge	l	50	km

Am Ende der Leitung ereignet sich ein 3-poliger Kurzschluss.

- a. (3) Berechnen Sie die **Netzimpedanz** (Resistanz und Reaktanz) bezogen auf die Kurzschlussseite (Leitung).
- b. (3) Berechnen Sie die Transformatorimpedanz (Resistanz und Reaktanz) bezogen auf die Kurzschlussseite (Leitung).
- c. (2) Berechnen Sie die **Leitungsimpedanz** (Resistanz und Reaktanz) bezogen auf die Kurzschlussseite (Leitung).
- d. (3) Berechnen Sie die **Gesamtimpedanz** (Resistanz und Reaktanz) bezogen auf die Kurzschlussseite (Leitung).
- e. (4) Berechnen Sie den dreiphasigen **Anfangs-Kurzschlussstrom**  $I_{k3p}^{"}$ .
- f. (4) Berechnen Sie den maximalen **dreiphasigen Stoßstrom**  $i_p$  HINWEIS:  $i_p=\sqrt{2}\left(1+e^{-t.R/L}\right)I_{k3p}^{"}$  "worst case" für  $t~\cong~10~ms$
- g. (5) Wie hoch ist der Anfangs-Kurzschlussstrom  $I_{\kappa 3p}^{r}$ , wenn der dreipolige **Fehler** nicht am Ende der Leitung sondern auf der **Primärseite** des **Transformators** erfolgt?

EV - 2012

## 5. Wasserkraft (24 Punkte)

Ein Pumpspeicherkraftwerk weist folgende Kenndaten auf:

Volumen Obersee	$V_{OS}$	60	Mio. m³
Volumen Untersee	$V_{US}$	20	Mio. m³
Füllstand Obersee (des Volumens)		40	%
Füllstand Untersee (des Volumens)		75	%
mittlere Fallhöhe	h	231	m
Nenndurchfluss	$Q_N$	110	m³/s
Hydraulischer Wirkungsgrad	$\eta_H$	94	%
Turbinenwirkungsgrad	$\eta_T$	90	%
Pumpenwirkungsgrad	$\eta_P$	88	%
Elektrischer Wirkungsgrad	$\eta_{el}$	96	%
Eigenbedarfsfaktor	ε	2	%

Die mittlere Fallhöhe h und der Durchfluss Q sollen als konstant angenommen werden.

- a. (4) Welche potenzielle Energie weist der Speicherinhalt des Oberbeckens gegenüber dem Unterbecken auf?
- b. (4) Um wie viel °C würde die Temperatur des Speicherinhalts des Untersees steigen, wenn genau die potenzielle Energie aus Punkt (a) zugeführt wird?

HINWEIS: 
$$c_{p Wasser} = 4.18 \frac{J}{g.K}$$

- c. (7) Wie hoch ist die **elektrische Nennleistung**  $P_{el}$  des Pumpspeicherkraftwerks im Turbinenbetrieb?
- d. (5) Wie lange kann unter den gegebenen Füllständen das Kraftwerk im Turbinenbetrieb gefahren werden?
   HINWEIS: es finden keine weiteren Zu- oder Abflüsse aus Ober- und Untersee statt.
- e. (4) Welche elektrische Energie wird in dem Zeitraum aus Punkt (d) abgegeben?